



Termin: Dienstag 25.10. bis Freitag 28.10.2016

Veranstalter: Nautic Club Austria (NCA) zusammen mit dem JK First Sailing

Revier: Mittlere Adria, Kroatien

Zulassung

Für alle Wertungen sind die über den NCA charterbaren baugleichen Beneteau First 35 zugelassen. Alle Boote sind entsprechend den kroatischen Bestimmungen Haftpflicht-versichert.

Alle Schiffsführer müssen die rechtlichen Voraussetzungen für das Führen von Jachten in Kroatien erfüllen. Die Boote werden bei der Vorbesprechung verlost. Die maximale Besatzungsanzahl pro Boot entspricht 8 Personen.

Das Entfernen von Mobiliar und Ausrüstungsgegenständen ist unzulässig. Als Ausrüstungsgegenstände gelten sinngemäß das gesamte bei der Schiffsübernahme übergebene Equipment. Ausnahmen bilden ausschließlich: Kopfpolster, Passarella, Decken, Leintücher, Handtücher, Sprayhood, Bimini Top und die Hecksitzbank des Bootes. (Diese Gegenstände müssen bei Bootsrückgabe wieder am vorgesehenen Platz verstaut und montiert sein) Der bei der Bootsübernahme in den Kraftstofftanks befindliche Diesel darf nicht abgepumpt bzw. abgelassen werden. Ausrüstungsgegenstände aus den Backskisten dürfen nicht ins Innere des Bootes gestaut werden. Sofern in der Standardausrüstung des Bootes vorhanden, dürfen ausschließlich Schoten, Travellerleinen, Blöcke und Holeyunkteleinen getauscht und eigene Winschkurbeln verwendet werden: die Originalausrüstungsgegenstände müssen an Bord bleiben. Am Spibaum sind Änderungen der Anschlagpunkte, zusätzliche Leinen und Umlenkrollen zulässig. Erlaubt ist das Installieren von zusätzlichen Anschlagpunkten zum Belegen unbenutzten laufenden Guts. Die Großschotführung darf nicht verändert werden; die Großschot-klemmen dürfen umgangen werden.

Der Gebrauch von privaten Segeln ist nicht gestattet. Notwendige Reparaturen bzw. ein Austausch von kaputten oder nicht funktionierenden Ausrüstungsgegenständen sind nur in Absprache mit der Wettfahrtleitung erlaubt. Taktikcomputer und ähnliche Hilfsmittel sind zulässig.

Für die Wertung 'Steirischer Landesmeister' müssen der Schiffsführer und insgesamt mindestens die Hälfte der Crew (der Schiffsführer zählt zur Crew) ihren ordentlichen Hauptwohnsitz zum Zeitpunkt der Regatta in der Steiermark haben. Kontrollen behält sich die Wettfahrtleitung vor.

Haftung

Die Teilnehmer segeln auf eigene Gefahr und eigenes Risiko (WRS4). Die Veranstalter und alle mit der Regattaorganisation Betrauten haften nicht für Verluste, Schäden oder Verletzungen, die an Personen, Jachten oder Sonstigem entstehen können. Dies gilt am Wasser und zu Land.

Werbung

An den Booten ist über Verlangen des Veranstalters in den vorderen 20% des Boots-körpers, am Großbaum und am Achterstag für Werbung des Sponsors Platz zu halten und bei Bedarf anzubringen. Jede sonstige Werbung während der Veranstaltungsdauer ist an die Zustimmung des NCA gebunden. Sämtliche Werbung ist vor der Rückgabe der Jacht rückstandsfrei zu entfernen. Der Veranstalter ist diesbezüglich schad- und klaglos zu halten.

Bestimmungen/Regeln

Gesegelt wird nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2013 bis 2016, den ISAF Regulations, der Wettfahrtordnung des OSV, den Segelanweisungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Doping-Bestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation. Widersprechen sich Ausschreibung und Segelanweisungen, so gelten die Bestimmungen der Ausschreibung sofern diese nicht explizit in den Segelanweisungen geändert werden.

Meldung

Die Meldung erfolgt über das online-Formular des NCA. Fristen für die Meldungen sind unter „Termine“ angeführt.

Registrierung und Vermessung

Der Zeitpunkt der Registrierung ist unter „Termine“ zu finden. Eine Vermessung entfällt, da nur Beneteau First 35 Charter-Version zugelassen sind.

Wettfahrtkurse

Gesegelt werden Kurse ohne Mindestlänge und ohne Zeitlimit, und zwar Dreiecks-Kurse, Up-and-Down-Kurse sowie eine Navigationswettfahrt.

Wertung

Es sind gesamt 9 Wettfahrten mit einem Streichresultat geplant, bei weniger als 4 gültigen Wettfahrten entfällt die Streichwertung. Der Titel 'Steirischer Landesmeister' wird nur vergeben, wenn mindestens 3 gültige Wettfahrten durchgeführt werden und mindestens drei Boote die Voraussetzungen für die

Teilnahme an der Steirischen Landesmeisterschaft erbringen. Die Gesamtwertung erfolgt nach dem Low-Point-System WRS Anhang A.Bestand

Titel und Preise

Grundsätzlich werden für das jeweils siegreiche Boot folgende Titel vergeben:

- SCupsieger 2016
- Steirischer Landesmeister Segeln 2016

Der Veranstalter behält sich vor weitere Wertungen gemäß Startfeld vorzunehmen.

Fernseh- und Presseaufnahmen

Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Jachten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt und diese uneingeschränkt in Bild und Ton verwendet werden dürfen.

Obligates Veranstaltungspaket

Bootscharter € 1.910,- (inkl. Liegeplatzgebühr 22. - 29.10.2016).

Obligatorisches Versicherungspaket € 220,- (Ausnahmen möglich, wenn bis 01.08.2016 der Nachweis für die Deckung des Kautionsrisikos von € 3.000,- für Regatten erbracht wird).

Meldegeld € 500,- (Veranstaltungsdurchführung, Abgaben, Regattaleitung, Analyse), pauschaliertes Personennengeld pro Boot € 480,- bis 6 Personen, sonst € 80,- je zusätzlichem Crewmitglied (4*Frühstück, 3*Jause und Freibier, Buffet, Erinnerungsgeschenk).

Darin enthaltene Leistungen:

Bootscharter, Endreinigung, Spinnaker, Meldegeld pro Boot, gesamte Organisation und Abwicklung, Tagesergebnisse, Analyse der getrackten Wettfahrten, Presseaussendungen und Internet, Liegeplatzgebühren vom 22.10. - 29.10.2016, ordnungsgemäßes Anmelden bei Behörden und Hafenkapitän, Frühstück am 25. - 28.10.2016, Jause und Freibier nach dem Einlaufen an den Wettfahrttagen, Segleressen am 27.10.2016, Siegerehrung, Nenngeld an den kroatischen Veranstalter JK First Sailing von HRK 100,- pro Person.

Kautionsversicherung

Eine Kaution von € 3.000,- ist bei Übernahme des Bootes zu hinterlegen. Die Versicherung dieser Kaution ist im obligatorischen Versicherungspaket enthalten.

Zahlungsmodalitäten

Die Abgabe der Meldung verpflichtet in jedem Fall zu einer Anzahlung von € 500,- innerhalb von 10 Werktagen. Der Rest ist bis 1.8.2016 zu bezahlen.

Ermäßigungen

Boote, die bis zum 15.03.2016 ihre Anzahlung von € 500,- leisten, erhalten eine Ermäßigung von € 150,- auf die Restzahlung.

Stornobedingungen

Für bis zum 1.8.2016 stornierte Boote verfällt die Anzahlung von € 500,-

Für nach dem 1.8.2016 stornierte Boote fallen die gesamten Charterkosten sowie anteilige Veranstaltungskosten von € 350,- an, sofern kein Ersatz gefunden werden kann.

Meldeschluss

Meldeschluss ist der 1.8.2016

Nachmeldungen sind unter Maßgabe freier Startplätze bis zum Ende der Registrierung gegen Aufschlag von € 150,- pro Boot im Regattabüro vor Ort möglich.

Zusätzliche Informationen finden Sie unter <http://www.nca.at/SCup>

Termine

15.01.2016	2000	Beginn der Meldung
15.03.2016	2000	Ende ermäßigte Meldung
01.08.2016	2000	Meldeschluss (Beginn Nachmeldung)
29.09.2016	2000	Verlosung
22.10.2016	1700	Bootsübernahme (frühestens)
23.-24.10.2016	1000	Training
24.10.2016	1700-1800	Registrierung
25.10.2016	0800	Begrüßung und Briefing
25.10.2016	0930	Start erste Wettfahrt (geplant)
28.10.2016	1400	letztmöglichster Start
28.10.2016		Siegerehrung
30.10.2016	1000	Bootsrückgabe (spätestens)

Austrian Offshore Trophy

Der SCup2016 wird als Teil der Austrian Offshore Trophy 2016 gewertet.

Sponsorteil

SUNTOURS
SL Sailing GmbH



Ihr Partner für Yachtcharter!
Besuchen Sie uns auf www.suntours.at